



Merkblatt

Richtlinien und Hinweise zur Abfassung von schriftlichen Arbeiten am Lehrstuhl HBS

Version vom 30.07.2019/CS

Informationen zu den einzelnen Arbeiten sowie die dazugehörigen Merkblätter finden Sie auf der Website des Instituts für Erziehungswissenschaft unter Studium > Bachelor bzw. Master > Reglemente und Dokumente.

1 Vorgehen am Lehrstuhl HBS

Was?	Wer?
<p>Kontaktaufnahme z.B. aufgrund eines interessanten Seminarthemas, des Absolvierens eines internen Praktikums, aus reinem Interesse und/oder inspiriert durch die Themenliste optimaler Weise im Vorsemester</p>	Studierende
<p>Erarbeiten einer Ideenskizze 1-2 Seiten beinhalten eine provisorische Fragestellung, Umfang/Eingrenzung, mögliche Theorie, Literatur, Methode und Quellen</p>	Studierende
<p>Erstgespräch anhand der Ideenskizze Klären gegenseitiger Erwartungen, Rückmeldung zur Ideenskizze, Besprechung der Arbeits-/Zeitplanung</p>	Studierende und Betreuungsperson
<p>Erarbeitung des Konzepts Das Konzept beinhaltet: Arbeitstitel, Name der Verfasserin/des Verfassers, E-Mail, Datum Klärung des Vorverständnisses:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begründung der Themenwahl resp. des Erkenntnisinteresses • Kurzüberblick über den aktuellen Forschungsstand • Formulierung des Problemzusammenhangs, Relevanz des Themas und seine Verortung im Diskussionszusammenhang <p>Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begründung und (zeitliche, thematische, geographische, ...) Eingrenzung der Fragestellung • Entwicklung der Fragestellung im Anschluss an das Vorverständnis <p>Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufzeigen, wie die Fragestellung beantwortet werden soll • Theoretischen Rahmen darlegen • Begründung der zu verwendenden Methoden • Aufzeigen, wie man Zugang zum notwendigen Material erhält <p>Disposition:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Provisorische Übersicht über den Aufbau (Kapitel/Unterkapitel) der geplanten Arbeit <p>Literatur-/Quellenverzeichnis:</p>	Studierende



-
- Bisher bekannte und für die Arbeit in Betracht kommende Literatur
 - Bisher bekannte Quellen
-

Besprechung des Konzepts

Rückmeldung zum Konzept, Besprechen des weiteren Vorgehens sowie des Zeitplans (Abgabedatum)

Studierende und
Betreuungsperson

Nach Annahme des Konzepts: **Modulbuchung**

Vgl. Reglemente und
Dokumente

Für Masterarbeiten: Präsentation des Konzepts im Kolloquium des Lehrstuhls

Studierende

Verfassen der Arbeit

Studierende

Während des Verfassens: **Zwischenbesprechungen**

Mind. 1 Treffen

Studierende und
Betreuungsperson

Eine Besprechung ist nach folgenden Zwischenschritten am sinnvollsten:

- Theoretischer Hintergrund und definitive Formulierung der Fragestellung
 - Methodisches Vorgehen (Durchführung und Auswertung)
 - Ausarbeitung und Niederschrift der Arbeit (Aufbau/Gliederung, allenfalls Durchlesen von Textproben (Kapitelentwürfe, erste Ergebnisse))
-

Abgabe der schriftlichen Arbeit

Studierende

2 Inhaltliche Anforderungen

- Die Fragestellung muss wissenschaftlich und in sinnvoller Zeit bearbeitbar sein. Die Fragestellung wird in einen theoretischen Rahmen eingebettet.
- Vorgehen und Methode müssen transparent und nachvollziehbar dargelegt sowie sinnvoll auf die Fragestellung bezogen sein.
- Es soll, sofern möglich, aktuelle Literatur berücksichtigt werden sowie ein Bezug zu aktuellen Diskussionen hergestellt werden.
- Die verwendeten (Schlüssel-)Begriffe müssen definiert werden.
- Aussagen müssen durch Verweise auf Quellen, empirische Daten oder auf die Aussagen anderer Autoren belegt und begründet werden.
- Die Argumentation muss widerspruchsfrei, logisch stringent und nachvollziehbar sein.
- Unterschiedliche Positionen sollen miteinander in Beziehung gesetzt und kritisch beleuchtet werden.
- Der deskriptive/darstellende, empirische oder analytische Teil stellt die Informationen zur Beantwortung der Fragestellung und den theoretischen Rahmen für die Interpretation hinreichend dar.
- Die Interpretation und die Schlussfolgerungen müssen sich aus dem darstellenden Teil erschliessen lassen.



3 Formale Anforderungen

3.1 Gliederung der Arbeit

Die Arbeit weist eine klare Gliederung auf, die dem Argumentationsverlauf entspricht und folgende Abschnitte umfasst:

- Einleitung: Fragestellung, Erkenntnisinteresse und Ziel der Arbeit sowie Überblick über das Vorgehen und den Aufbau der Arbeit.
- Hauptteil: Darstellung des gewählten theoretischen Rahmens und der gewählten Methode(n) sowie Entwicklung des Argumentationsverlaufs im Hinblick auf die Beantwortung der Fragestellung.
- Schlussteil: Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeit und Rückbezug auf die Fragestellung, theoriegeleitete Interpretation, Schlussfolgerungen und Hinweise auf offen gebliebenes der weiter führenden Fragestellungen.

3.2 Titelblatt

Das Titelblatt muss folgende Angaben aufweisen:

- Titel der Arbeit
- Name, Matr.-Nr., Adresse, E-Mail-Adresse, Studienfächer der Verfasserin/des Verfassers
- Datum
- Name und Adresse des Instituts und des Lehrstuhles
- Name der betreuenden Person

3.3 Zitate, Quellenangaben und Bibliographie

Einheitliche und eindeutige Referenzen, Bibliographier- und Zitationsregeln müssen eingehalten werden; empfohlen wird das Verwenden der *APA-Normen*, wie sie zum Beispiel in der „[Schweizerischen Zeitschrift für Bildungswissenschaften](#)“ oder in der „[Zeitschrift für Pädagogik](#)“ verwendet werden.

Plagiate lohnen sich nicht! Bei Nicht-Einhalten der wissenschaftlichen Zitierregeln ist mit disziplinarischen Folgen zu rechnen (vgl. [Informationen der Universität Zürich](#)).

3.4 Sprache

- Es wird eine wissenschaftliche Sprache verwendet (keine Umgangssprache) und die Arbeit ist orthographisch korrekt.
 - Die Sprache ist geschlechtergerecht (vgl. [Verhaltenskodex Gender Policy der Universität Zürich](#)).

4 Beurteilungskriterien

Die Beurteilung der Arbeit orientiert sich an den inhaltlichen und formalen Anforderungen.